

**DEVELOP**

Dynamic balance

[www.develop.de](http://www.develop.de)

# DEVELOP Enterprise Suite

Effizientes Ein- und Ausgabemanagement



# DEVELOP Enterprise Suite

## Vereinfachte Administration, erhöhte Produktivität

Effizienz bedeutet im Büroalltag vor allem eines: perfektes Zeit- und Kostenmanagement. Je komplexer die IT-Anforderungen eines Unternehmens sind, desto höher ist die Herausforderung, alle digitalen Ausgabesysteme zu konfigurieren, zu überwachen und zu betreuen. Mit der Enterprise Suite unterstützt DEVELOP Administratoren, IT-Spezialisten und Benutzer dabei, Arbeitsprozesse im Systemnetzwerk ökonomischer zu gestalten. Das heißt Aufwandsminimierung bei gleichzeitiger Kostenersparnis. Die Vorzüge liegen auf der Hand: erhebliche Zeitersparnis, Kostenkontrolle und der effiziente Einsatz aller Ausgabesysteme.



Die Enterprise Suite besteht aus fünf eigenständigen Softwarekomponenten. Sie bietet die Möglichkeit, Nutzerautorisierung und Funktionseinstellungen zu regeln und die Nutzung der Ausgabesysteme sowie die dadurch entstehenden Kosten zu kontrollieren. Die Leistungen sind in ihrer Vielfalt einzigartig: Monitoring, Systemeinrichtung und Personaleinsatz, Implementierung von Firmware, Einschränkung von Nutzerrechten, systembezogene Nutzeridentifikation, Kostenkontrolle, sicheres Drucken, individuelle Benutzerprofile, Management von ID-Karten und biometrische Authentifikation.

- > Der **Device Manager** ist die Basis der Enterprise Suite. Er steuert die Implementierung von Konfigurationen für das Systemnetzwerk und das zentrale Status-Monitoring.
- > Der **Account Manager** erfasst detaillierte Zählerstände und stellt Kostenanalysen dar.
- > Der **Authentication Manager** verwaltet zentral die Benutzerdatenbank und die Vergabe von Benutzerrechten für die Systeme.
- > Der **My Print Manager** ist das flexible „Follow me“-Druckmodul der Enterprise Suite, das sicheres Drucken zu jederzeit auf jedem beliebigen System im Netzwerk ermöglicht.
- > Der **My Panel Manager** ermöglicht personalisierte Anwendungsprofile, individuelle Adressbücher und die Einrichtung oft genutzter Scan- oder Faxziele – und zwar auf allen Ausgabesystemen, die dem Benutzer im Netzwerk zur Verfügung stehen.

Diese fünf Module können separat oder in beliebiger Kombination in jedem bereits vorhandenen Netzwerk genutzt werden.

# Device Manager

## Produktiver mit effektivem, zentralen Monitoring

Je größer der Unternehmensbestand an Druckern und Multifunktionsgeräten ist, desto komplexer wird die Arbeit des Administrators, alle vernetzten Systeme zu überwachen. Kommt es wegen technischer Probleme oder fehlender Materialien zu Verzögerungen, gerät die Arbeit schnell ins Stocken. Der Workflow läuft nicht mehr rund. Wer das vermeiden und zugleich die Kosten der Dokumentenproduktion senken möchte, benötigt vor allem eins: Eine effektive, zentral gesteuerte und vollautomatische Kontrolle über alle digitalen Ausgabesysteme.

Als Kernstück der Enterprise Suite führt der Device Manager alle Einheiten zusammen, die am firmeneigenen Netzwerk angeschlossen sind und unterstützt den Administrator, eine konstant hohe Produktivität aller registrierten Systeme in Echtzeit zu gewährleisten. So kann er bei Bedarf umgehend eingreifen, um Ausfallzeiten zu minimieren und für reibungslose Abläufe zu sorgen. Die Enterprise Suite erlaubt es jederzeit, auf alle relevanten Informationen der angeschlossenen Systeme automatisch zuzugreifen, sie zu überwachen und neu zu konfigurieren – dies bietet den Vorteil einer schnellen Personalzuweisung.



### Merkmale

- › Umfassende Übersicht zu Papier- und Tonervorräten sowie sofortige Fehlermeldungen für die angeschlossenen Drucksysteme
- › Automatische Vorbereitung für umfangreiche Druckaufgaben, wobei sich verfügbare Systeme nach Benutzerkriterien koppeln
- › Individuell konfigurierbare E-Mail-Benachrichtigungen bei Statusänderungen und Problemen von Systemen oder Benutzern
- › Schneller zentraler Abruf von Zählerständen und Basisanalyse, inklusive Ausgabetrends über eine bestimmte Zeitperiode
- › Implementierung von Firmware über den Device Manager Web Service
- › Schnelle und flexible Statusüberwachung über die intuitive Weboberfläche
- › Kontinuierliche Bereitstellung aller Systeminformationen in Echtzeit

### Vorteile

- › Höhere Qualität interner IT-Services durch verlässliche und effiziente Kontrolle
- › Zeitersparnis, da der Status der Einzelsysteme nicht mehr separat geprüft werden muss
- › Sofortiges Erkennen von Fehlern und Engpässen im Systempark dank kontinuierlichen Statusabrufs und/oder automatischer E-Mail-Benachrichtigung
- › Erhöhte Produktivität und positive Auswirkung auf den allgemeinen Workflow durch maximierte Systemlaufzeiten
- › Verbesserte Motivation der Benutzer durch maximale Bedienfreundlichkeit und Verfügbarkeit des Systems

# Account Manager

## Auf einen Blick

## Druckkosten kontrollieren

Bei heutigen unternehmensweiten Druckumgebungen können die Kosten schnell aus dem Ruder laufen. Denn das Einrichten und Verwalten von Benutzerkonten und Zugriffsrechten ist komplex und nimmt viel Zeit in Anspruch. Noch mehr gilt das für das Sammeln und Auswerten der Verbrauchsdaten, wenn die System-Architektur verzweigt und an mehreren Orten untergebracht ist. Hier hilft der Account Manager als vielseitiges und durchdachtes Werkzeug – der Administrator behält jederzeit den Überblick in mittleren und großen Unternehmen mit hohen Druckvolumen und mehreren Systemen im Einsatz.

Der Account Manager gewährleistet eine umfassende Kostenkontrolle, indem alle Druck-, Kopier-, Scan- und Faxvorgänge mit einer Vielzahl von Darstellungsmöglichkeiten ausgewertet werden können. Durch das Erstellen von Druckkontingenzen und einer verbesserten Kostentransparenz, hilft diese Software, unnötige Drucke zu vermeiden und somit Kosten zu sparen.



## Merkmale

- Automatisches Erfassen aller Druck-, Kopier-, Scan- und Faxaktivitäten von Einzelbenutzern, Gruppen, Ausgabestellen oder Projekten
- Flexible Kostenzuteilung, indem Benutzer einer Kostenstelle zugewiesen werden oder eine Kostenstelle oder Projekt individuell vor dem Druck ausgewählt werden kann
- Übersichtliche Kostenkontrolle mit eingebetteten Preistabellen für individuelle Systeme oder Gruppen von gleichen Systemen – sogar in vielschichtigen Druckumgebungen
- Flexible Festlegung von Ausgabelimits für das Gesamtdruckvolumen sowie die Möglichkeit, Farb- und Schwarzweißdrucke einzelner Benutzer oder Gruppen mit Ausgabelimits zu regulieren
- Schnelle Aufbereitung der Ausgabeberichte als PDF anhand von mehr als 30 voreingestellten vorkonfigurierten Berichtskomponenten
- Automatisiertes Versenden der Ausgabeberichte an voreingestellte Empfänger, so dass der Administrator nur in das Berichtssystem gehen muss, um neue Auswertungskriterien anzuwählen oder kleine Änderungen an bestehenden Berichten auszuführen
- Umfassende Kostenbestimmung für Benutzer und Konten – Ausgaben können so verlässlich lokalisiert und berechnet werden

## Vorteile

- Vermeidung von zeitraubender manueller Datenerhebung durch eine ebenso intelligente wie effiziente Software
- Fernabfrage aller Verbrauchszähler
- Steigerung der Benutzersensibilität für unnötiges Benutzen der Systeme bei gleichzeitiger Volumenoptimierung pro Ausgabesystem
- Erweiterte Produktivität durch optimale Nutzung aller Drucksysteme
- Kostenersparnis durch ein einfaches und zentrales Management von individuellen Ausgabebegrenzungen

# Authentication Manager

## Effizientes Management von Nutzer- und Zugangsrechten

Administratoren wissen, wie zeitraubend es sein kann, mehrere individuelle Benutzerrechte auf zahlreichen Systemen zuzuweisen. Und da nichts rascher ist als der Wandel, müssen oft neue Benutzer ergänzt und Zugriffsrechte gewährt oder entzogen werden.

Hier erweist sich der Authentication Manager als zuverlässiges Instrument, der die Arbeit erleichtert. Die Software legt Umfang und Ausmaß der Systemnutzung fest und regelt auch die Authentifikation der Benutzer.



### Merkmale

- › Komfortables Benutzer-Management mit Zugang zu allen Ausgabesystemen über die Datenbank des Central Authentication Manager
- › Die Synchronisation mit vorhandenen Datenverzeichnissen (Windows Service Active Directory, LDAP und Novell Directory Services) erlaubt es, alle Benutzer zentral zu verwalten
- › Vereinfachtes Einrichten von Benutzerkonten mit der Möglichkeit, Zugriffsrechte für individuelle Benutzer und Benutzergruppen zu bestimmen
- › Vielfältige Möglichkeiten der Zugangsbeschränkung, zum Beispiel über generelle Benutzerrechte, Möglichkeit zum Farbdruck, Zugriff auf die Systemfestplatte und Ausdruck von USB-Sticks
- › Zentrale Verwaltung der Authentifizierungsmöglichkeiten via Chipkarte oder konventioneller PIN-Kennzahl
- › schnelles und sicheres Identifikationsverfahren durch biometrische Authentifizierung
- › Änderungen der individuellen Benutzerbeschränkung erfolgen in Echtzeit (in Kombination mit dem Account Manager)

### Vorteile

- › Erhöhte Transparenz und gesteigerte Kostenersparnis durch zentrale Kontrolle aller Benutzerrechte und Systeme
- › Verringerte Produktionskosten durch Einschränkung des Farbdrucks
- › Mehr Zeitersparnis und Freisetzung von Arbeitsressourcen durch zentrale Einrichtung von Authentifizierungsmöglichkeiten
- › Schnellere Benutzerregistrierung und weniger Administrationsaufwand durch Kompatibilität mit vorhandenen Chipkartensystemen und biometrischen Authentifizierungsverfahren
- › Effektiverere Kostenkontrolle, da die Benutzerbeschränkungen im gesamten Gerätepark des Netzwerks gelten

# My Print Manager

## Flexibel und sicher dank Follow-me Druck

Bei Unternehmen, in denen zentral auf Druckvorgänge zugegriffen wird, sind Sicherheitsvorkehrungen für sensible Druckdaten unabdingbar. Der Follow-me Druckmodus des My Print Managers gewährleistet diese notwendige Sicherheit und bietet ein großes Plus an Zuverlässigkeit, Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit.



Der My Print Manager arbeitet selbstständig oder in Kombination mit anderen Modulen aus der Enterprise Suite und unterstützt das sichere Drucken. Die Software ermöglicht nicht nur sicheres Drucken an jedem beliebigen Ort, sie vermeidet überflüssige Warteschlangen am System und hilft, das Druckvolumen im Unternehmen zu reduzieren und die Kosteneffizienz zu steigern.

Der My Print Manager ist mit der zusätzlichen Option „regelbasiertes Drucken“ erweiterbar. Administratoren können regelbasierte Druckoptionen festlegen, die von bestimmten Bedingungen ausgelöst werden. Beispielsweise kann festgelegt werden, dass E-Mails vorübergehend an einen Pull-Druckwarteschlange gesendet werden und den Benutzern eine Nachricht geschickt wird, die daran erinnert, dass E-Mails wenn möglich nicht ausgedruckt werden sollen. Obgleich Sie den Papierverbrauch durch Duplex-Druck reduzieren, das Drucken außerhalb der Bürozeiten für bestimmte Abteilungen verhindern oder das Umleiten von Aufträgen zu kostengünstigeren Ausgabegeräten forcieren möchten. My Print Manager ermöglicht es Unternehmensdruckrichtlinien flexibel, bequem und nahezu ohne Zeitaufwand umzusetzen.

## Merkmale

- › Zentrale Verwaltung, die es jedem Benutzer erlaubt, an jedem beliebigen System die für ihn bestimmten Dokumente auszudrucken
- › Einfach zu verstehen und zu implementieren
- › Ausdruck erst nach Authentifizierung am Ausgabesystem via PIN-Kennzahl, Chipkarte oder biometrischer Identifikation
- › Mehrfach benötigte Dokumente können als Favoriten markiert werden
- › Individuelle Druckregeln können zur Steuerung von Farbdrucken, dem Drucken von E-Mails und ganzseitigen Fotos definiert werden.
- › Einfaches Management der gespeicherten Druckvorgänge
- › Flexibilität in der Auswahl eines beliebigen Druckortes und der Druckzeit innerhalb der eingebundenen Systeme
- › Löscht auf Wunsch nicht abgeholte Aufträge vom Server
- › Failover leitet Druckaufträge automatisch um, wenn der ausgewählte Drucker nicht verfügbar ist.
- › Ermöglicht identifizierten Benutzern, Druckvorgänge im Ganzen („ID and print“) oder nach Auswahl durchzuführen und als Favoriten zu markieren.

## Vorteile

- › Erhöht die Dokumentensicherheit durch Authentifizierungspflicht vor dem Ausdruck
- › Vermindert Risiken, die von versehentlich liegengelassenen Papieren ausgehen
- › Vermeidet das Zustellen von Datensätzen an falsche Drucksysteme
- › Fördert den Umweltschutz durch Energie- und Papierersparungen
- › Steigert Produktivität und Kosteneffizienz

# My Panel Manager

## Zuhause auf jedem System

Wer im Firmennetzwerk ein für ihn fremdes Drucksystem bedienen soll, stößt meist auf Schwierigkeiten. Vorkonfigurierte Bildschirmoberflächen variieren von System zu System. Hinzu kommen Adressbücher mit Tausenden von Einträgen, obwohl der Benutzer selbst nur mit einem kleinen Personenkreis zu tun hat. Sich hier zu orientieren, kostet Zeit, die an anderer Stelle fehlt. Doch es gibt Abhilfe: Durch die Personalisierung von Bildschirmoberflächen ist jedes System so einfach zu bedienen, als ob es das eigene wäre.



Mit dem My Panel Manager lassen sich Schnittstellen von DEVELOP-Systemen kinderleicht personalisieren. Benutzer können ganz einfach ihre eigenen Profile einrichten – komplett mit individueller Bildschirmoberfläche, persönlichem Adressbuch und vorkonfigurierten Zielen für Scans oder Faxe. Nach dem Einloggen auf jedem beliebigen System hat der Benutzer sofort Zugriff auf sein persönliches Profil. Das Anpassen an unterschiedliche Systemeinstellungen und fremde Adressbucheinträge hat somit ein Ende. Ganz nebenbei wird auch die Arbeit des Administrators erleichtert: Wenn die Systeme für My Panel Manager ausgewählt wurden, übernehmen die Benutzer das weitere Einrichten.

## Merkmale

- › Einfache und intuitive Personalisierung des Displays nach individuellen Präferenzen: Art und Reihenfolge der Befehle, Auswahl des Display-Designs, Shortcuts zu oft genutzten Funktionen und die Sprachauswahl
- › Die Scan-to-Me-Funktion erlaubt das sofortige Zusenden eines Scans zur persönlichen E-Mail-Adresse des Benutzers durch eine automatisch generierte „Me“ Taste
- › Die Scan-to-Home-Funktion erlaubt das sofortige Zusenden eines Scans zur offiziellen E-Mail-Adresse des Benutzers durch eine automatisch generierte „Home“-Funktion
- › Personalisiertes Adressbuch mit den bevorzugten Scan- und Faxzielen des Benutzers
- › Komfortable Fernanpassung über das webbasierte Interface der Enterprise Suite

## Vorteile

- › Erleichterte Benutzeranpassung mit personalisiertem Profil und individueller Bildschirmoberfläche
- › Sofortige Verfügbarkeit von oft genutzten Funktionen
- › Schnellerer Zugriff auf bevorzugte Scan- und Faxadressen
- › Reduktion des Zeitaufwands und Steigerung der Produktivität durch Verwendung einer vertrauten Benutzeroberfläche bei allen Ausgabesystemen
- › Beträchtliche Arbeitserleichterung für den Administrator durch benutzergesteuerte Personalisierungsvorgänge

# DEVELOP Enterprise Suite

## SYSTEMANFORDERUNGEN

### Unterstützte Betriebssysteme

Windows XP Professional SP3 oder höhere Version (32)  
Windows XP Professional SP2 oder höhere Version (64)  
Windows Server 2003, Standard/Enterprise SP2 (32/64)  
Windows Server 2003 R2, Standard/Enterprise SP2 (32/64)  
Windows Vista Business/Enterprise/Ultimate SP2 (32/64)  
Windows Server 2008 Standard/Enterprise SP2 (32/64)  
Windows Server 2008 Standard/Enterprise  
ohne Hyper-V SP2 (32/64)  
Windows 7 Professional/Enterprise/Ultimate SP1 (32/64)  
Windows Server 2008 R2 Standard/Enterprise SP1 (32)  
Windows 8 Professional/Enterprise (32/64)  
Windows Server 2012 Standard (32)

### Kapazität der Festplatte

500 MB oder mehr (für Installation)

### CPU

Intel Core 2 Duo E8600 3.33 GHz oder höher

### .NET Framework

Microsoft .NET Framework 2.0 SP2  
Microsoft .NET Framework 3.5 SP1  
Microsoft .NET Framework 4.0 oder höhere Version

### Internet Information Services

Microsoft Internet Information Services 5.0  
oder höhere Version

### Datenbankserver

Microsoft SQL Server 2005 Express/Standard/Enterprise  
Microsoft SQL Server 2008 Express/Standard/Enterprise  
Microsoft SQL Server 2008 R2 Express/Standard/Enterprise  
Microsoft SQL Server 2012 Express/Standard/Enterprise

### Unterstützte Betriebssystemsprachen

Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch

### Unterstützte ineo Systeme

Monitoring:  
Alle Multifunktionssysteme und Drucker mit  
MIB Unterstützung.  
Device Manager:  
DEVELOP ineo Systeme  
Authentication Manager:  
DEVELOP ineo Systeme mit OpenAPI 3.x  
Account Manager:  
DEVELOP ineo ineo Multifunktionssysteme  
und Drucker  
Kontrolle von Fremdsystemen unterstützt über  
Print Log Tool (nur Gesamtzähler)  
My Print Manager:  
DEVELOP ineo Systeme mit OpenAPI 3.x  
My Panel Manager:  
DEVELOP ineo A3 Systeme mit OpenAPI 3.x

Bitte kontaktieren Sie Ihren DEVELOP Fachhändler für weiterführende Informationen

#### Ihr DEVELOP Fachhändler:

Die technischen Daten entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Konica Minolta behält sich vor, technische Änderungen vorzunehmen.

Die Namen „DEVELOP“ und „ineo“ sind Marken der Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH, beide jeweils als Wort/Bild-Marke registriert. Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen oder Markennamen anderer Hersteller. Konica Minolta übernimmt bezüglich dieser Produkte keine Haftung oder Garantie.

August 2014